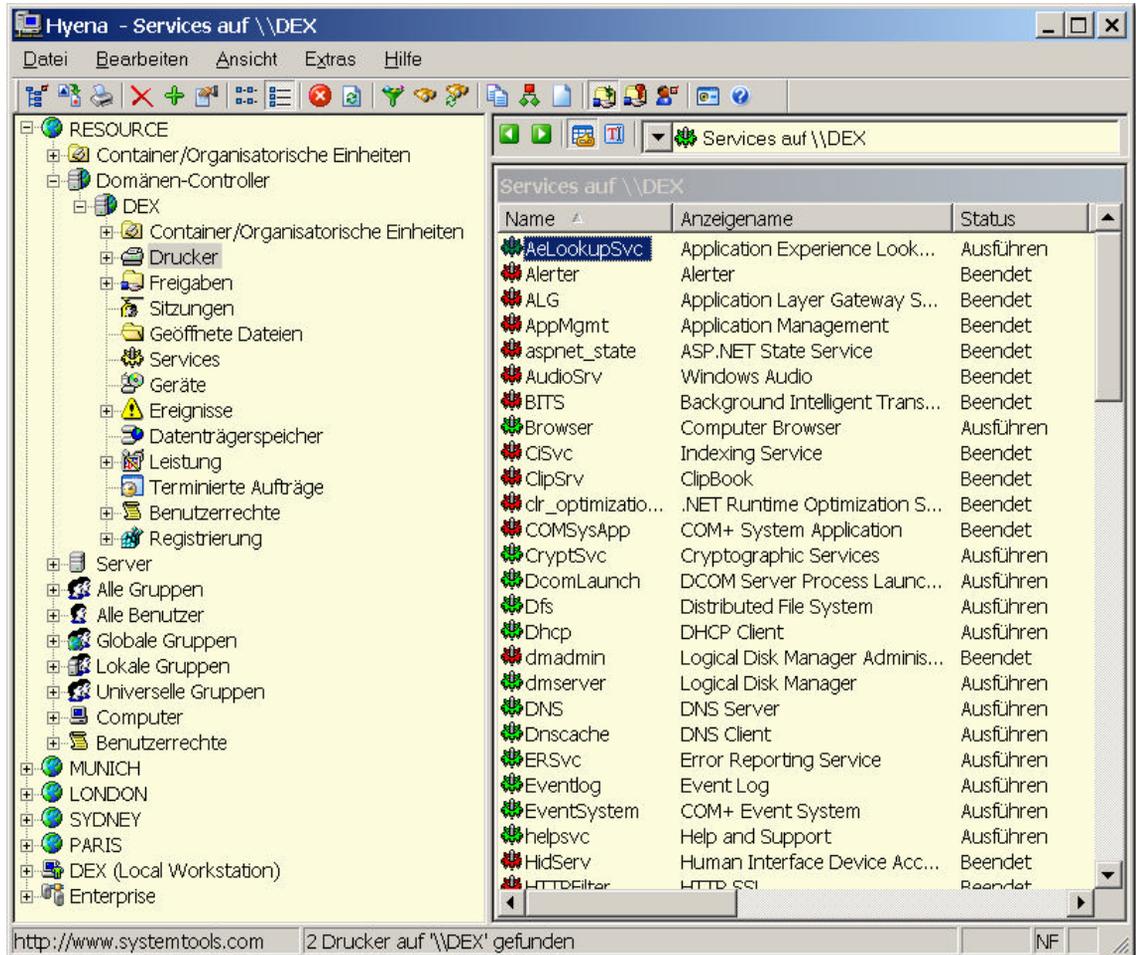




Installations- und Benutzerhandbuch



Inhalt

1.	Einführung	1
2.	Installation	
	Hardware- und Softwareanforderungen	2
	Erstinstallation	2
	Installationsprobleme	3
	Installation von Upgrades	4
	Registrierung	4
3.	Überblick	
	Das Strukturfenster	5
	Das Listenfenster	6
	Objekteigenschaften- und -funktionen	6
	Die Symbolleiste	7
	Die Statusleiste	8
	Der Fensterteiler	8
4.	Einrichtung und Konfiguration	
	Konfiguration mehrerer Domänen	9
	Einstellungen und Optionen.....	9
	Einrichtung von benutzerdefinierten Hilfsprogrammen.....	11
	Makros.....	12
5.	Funktionsübersicht	
	Domänensynchronisation, Benutzerverwaltung, Hinzufügen neuer Benutzer	13
	Umbenennen von Benutzern, Weitere Benutzerfunktionen, Gruppenverwaltung	14
	Objekt-Manager, Computerverwaltung	15
	Anzeigen von Freigaben und Dateien, Services, Speicherplatz, Senden von Nachrichten.....	16
	Terminieren von Aufträgen, Anzeigen von Ereignissen.....	17
	Drucker und Druckaufträge, Registrierung, Drucken und Berichte, Exportieren von Informationen	18
6.	Funktionsübersicht nach Objekt	
	Domänen, Server und Computer, Freigaben.....	19
	Benutzer, Gruppen, Dateien und Verzeichnisse	20
	Drucker, Services und Treiber, Geöffnete Dateien, Sitzungen, Ereignisse, Speicherplatz	21
	Leistung, Terminierung, Registrierung, WMI, Exportieren/Kopieren, Sonstiges	22

Einführung

Hyena ist eine Komplettlösung, mit der Windows® Systemadministratoren und Supportmitarbeiter über eine zentrale Benutzeroberfläche alle Aspekte ihres Unternehmensnetzwerks verwalten können. In Hyena sind viele Funktionen der in Windows integrierten Verwaltungstools vereint. Darüber hinaus bietet die Lösung ihre eigenen leistungsfähigen Funktionen:

- Benutzeroberfläche im Stil von Windows Explorer®
- Objektorientierte Verwaltung von Netzwerkobjekten und -funktionen
- Kontextmenüs
- Benutzerfreundlicher, hierarchisch gegliederter Domänen-Browser und -Viewer
- Übersichts- oder Detailansichten zu den meisten Systemobjekten
- Dateiverwaltung ist eng mit dem Windows Explorer verknüpft und bietet integrierten Zugriff auf die Kontextmenüs des Explorers für Datei- und Verzeichnisobjekte
- Zugriff auf das Benutzerpostfach von Microsoft Exchange und die Benutzerkonfigurationsdaten des Terminalservers
- Geeignet für LAN- und WAN-Umgebungen, u. a. Unterstützung der Anzeige einzelner Objekte über langsame WAN-Verbindungen
- Unterstützt Clients und Server unter Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP/Vista und Windows 2003
- Umfassende, benutzerfreundliche Active Directory-Verwaltung mit erweitertem Filter, gespeicherten Abfragen u. a.

Dieses ***Installations- und Benutzerhandbuch*** soll Sie mit den Grundlagen von Hyena vertraut machen. Sie erfahren u. a., wie Sie die Fenster und Objektanzeigen mit Tastatur und Maus bedienen.

Auch die Funktionen von Hyena werden in dieser Anleitung beschrieben. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe zu den entsprechenden Funktionen in Hyena. Das Hilfesystem können Sie auch online über <http://www.systemtools.com/HyenaHelp> abrufen.

SystemTools gibt neue Funktionen und Ankündigungen neuer Versionen in E-Mail-Benachrichtigungen bekannt. Wenn Sie solche Benachrichtigungen erhalten möchten, füllen Sie bitte unser Anmeldeformular aus. Sie finden es hier:

<http://www.systemtools.com/hyena/signin.htm>

Zugriff auf unser Online-Diskussionsforum erhalten Sie hier:

<http://www.systemtools.com/HyenaBoard>

Installation

Hardware- und Softwareanforderungen

Hyena muss auf einem Computer mit Windows NT, Windows 2000, Windows XP/Vista oder Windows 2003 installiert sein. Es werden alle Konfigurationsarten (z. B. Arbeitsstation, Server, Domänen-Controller) unterstützt. Wird Hyena auf einem Server installiert, kann der Server als Primärer Domänen-Controller (PDC), Sicherungsdmänen-Controller (BDC) oder als Server betrieben werden. Folgende Windows-Versionen werden unterstützt: NT 4.0, 2000, XP und 2003. In diesem Handbuch ist mit „Arbeitsstation“ immer der Computer gemeint, auf dem Hyena installiert wird, unabhängig von seiner Funktion im Netzwerk.

Hinweis: Hyena funktioniert nicht unter Windows 95/98/Me®.

Die Arbeitsstation sollte Teil einer oder mehrerer Domänen sein. Hyena funktioniert zwar auch auf einer eigenständigen Arbeitsstation, doch Nutzen und Funktionsumfang werden dadurch eingeschränkt.

Bediener von Hyena sollten außerdem über Domänenadministratorrechte verfügen, da dies die Voraussetzung für viele Funktionen ist. Falls Sie nicht über diese Rechte verfügen, sind einige von Hyenas Funktionen aus Sicherheitsgründen gesperrt.

Im Folgenden sind die empfohlenen Mindesthardwareanforderungen für die Installation aufgeführt:

Prozessor: 120 MHz Pentium ® oder schneller

Speicher: 32 MB RAM

Speicherplatz: 5 MB für die Installation, nur 3 MB nach Abschluss der Installation.

Erstinstallation

Hyena wird in folgenden Formen vertrieben:

- Als Installationsdatei, die entweder über das Windows-Installationsprogramm (.MSI) oder ein sonstiges Installationsprogramm (Setup.exe) ausgeführt wird. Dies ist die Vertriebsmethode für Softwarebibliotheken und Internet-Downloads.
- CD-ROM

Installationsanweisungen:

- **Deaktivieren Sie alle Virenschutzprogramme.** Einige Virenschutzprogramme bereiten Probleme bei der Installation.
- Falls Sie die Installation über eine heruntergeladene Datei durchführen, dekomprimieren Sie zunächst das Archiv. Führen Sie dann die .MSI-Datei oder das Programm **Setup.exe** aus. Befolgen Sie die Anweisungen des Installationsassistenten auf dem Bildschirm.

- Falls Sie die Installation über CD-ROM durchführen, legen Sie zunächst die CD-ROM ein. Ihr Computer kann für das automatische Starten von Installationsprogrammen (.MSI oder Setup.exe) auf CD-ROMs eingerichtet sein. Diese Dateien befinden sich im Stammverzeichnis der CD-ROM.

Hinweis: Die Installation von Hyena läuft standardmäßig in englischer Sprache ab. Wenn Sie die deutsche oder französische Version von der CD-ROM installieren möchten, finden Sie diese Sprachversionen, falls verfügbar, in eigenen Verzeichnissen auf der CD-ROM.

Installationsprobleme

Hinweis: Die folgenden Installationsprobleme treten nur unter Windows NT 4.0 auf. Wenn Sie bei der Installation unter anderen Betriebssystemen auf Probleme stoßen, wenden Sie sich bitte an den Technischen Support: support@systemtools.com

Hyena erfordert aktuelle Versionen bestimmter, jedoch allgemein üblicher DLL-Dateien. Wenn Sie beim Ausführen von Hyena eine Fehlermeldung erhalten, in der eine DLL-Datei angegeben wird, tun Sie Folgendes:

- Falls Sie den Computer nach der Installation noch nicht neu gestartet haben, so holen Sie dies jetzt nach. Starten Sie dann Hyena erneut.
- Überprüfen Sie, ob sich im Installationsverzeichnis von Hyena (gewöhnlich **C:\Programme\Hyena**) die DLL-Dateien **mfc42u.dll** oder **msvcrt.dll** befinden. Wenn Sie eine dieser Dateien in diesem Verzeichnis auffinden, löschen Sie sie.
- Überprüfen Sie die Versionen von **mfc42u.dll** und **msvcrt.dll** im Verzeichnis **SYSTEM32**. Es sollte sich dabei **mindestens** um folgende Versionen handeln:

mfc42u.dll → 6.00.8665

msvcrt.dll → 6.00.8337

- Wenn die Dateien im Verzeichnis **SYSTEM32** älter als die angegebenen Versionen sind, überprüfen Sie in den Eigenschaften, ob die Dateien schreibgeschützt sind. Ist dies der Fall, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen neben **Schreibgeschützt**. Installieren Sie dann Hyena erneut und führen Sie danach einen Neustart des Computers durch.
- Sollten die angegebenen Versionen nach dem Neustart immer noch nicht vorhanden sein, fahren Sie den Computer herunter, schalten Sie ihn aus und anschließend wieder ein. Der Computer wird nun hochgefahren.
- Wenn die genannten DLL-Dateien die richtige Version aufweisen, durchsuchen Sie die lokalen Festplatten nach Duplikaten dieser Dateien und löschen Sie sie oder benennen Sie sie um.

Aktuelle Informationen zu Installationsproblemen finden Sie unter <http://www.systemtools.com/hyena/faq.htm>. Falls Sie Hyena nicht installieren können, wenden Sie sich bitte an den Technischen Support: support@systemtools.com. Bei der Installation wird auch eine Datei namens **Readme.txt** angelegt. Sie enthält aktuelle Informationen in Bezug auf Installationsprobleme.

Installation von Upgrades

In der Regel bestehen Hyena-Upgrades aus mehreren verbesserten Dateien, darunter **Hyena.exe** und **Hyena.chm**. Ein Upgrade oder Update können Sie ganz einfach installieren, indem Sie das Installationsprogramm starten. Die vorhandenen Einstellungen werden dadurch nicht verändert.

Hyena-Upgrades stehen unter folgender Adresse zum Download bereit:

<http://www.systemtools.com/hyena>

Registrierung

Mit dem Kauf von Hyena erhalten Sie eindeutige Produktserienangaben für die Registrierung, und zwar entweder auf einer gedruckten Lizenz oder bei elektronischer Bestellung per E-Mail. Zur Registrierung müssen Sie diese Angaben, die aus dem Lizenzschlüssel und dem Namen des Lizenznehmers (Firmenname) bestehen, eingeben. Wenn der Firmenname nicht korrekt ist, wenden Sie sich bezüglich neuer Lizenzangaben an sales@systemtools.com.

Der Lizenzschlüssel zu Hyena besteht aus diversen Angaben, darunter dem Firmennamen, der Anzahl der Lizenzen, den gekauften Optionen und dem Ablaufdatum für die Wartung. Diese Angaben können im Dialogfeld **Lizenzierung** angezeigt werden, das Sie über **Extras > Einstellungen** aufrufen.

Jedes Mal, wenn Sie eine unregistrierte Hyena-Version starten, wird das Dialogfeld zur Registrierung angezeigt. Zur Registrierung von Hyena und weiteren Nutzung des Programms nach Ablauf der 30-tägigen Testnutzung geben Sie Ihre eindeutigen Registrierungsangaben im Dialogfeld **Registration** ein und klicken Sie auf die Schaltfläche OK. ***Um die Testnutzung von Hyena fortzusetzen, geben Sie einfach nichts ein und drücken die Eingabetaste.***

Hinweis: Nach der Registrierung werden die Registrierungsangaben in der Datei REGISTER_KEY.DAT gespeichert. Diese Datei kann mit einem beliebigen Texteditor bearbeitet und gelesen oder in einen zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Netzwerkordner kopiert werden. Wenn die Datei im Netzwerk zur gemeinsamen Nutzung bereitgestellt werden soll, müssen entsprechend mehr Produktlizenzen erworben werden.

Wenn Sie die Standard Edition-Lizenz zu einer Enterprise Edition-Lizenz aufwerten oder weitere Lizenzen erwerben, erhalten Sie eine andere Lizenz. Geben Sie die neuen Lizenzdaten in das Dialogfeld **Lizenzierung** ein, das Sie über **Extras > Einstellungen** aufrufen. Öffnen Sie im Dialogfeld **Einstellungen** die Registerkarte **Lizenzierung** und geben Sie an den entsprechenden Stellen die Lizenzdaten ein.

Überblick

In Hyena werden alle Informationen in einem der beiden Hauptfenster angezeigt, ähnlich wie im Windows Explorer®. Das linke Fenster wird in diesem Handbuch als **Strukturfenster** bezeichnet, da die Domänenobjekte in einer hierarchisch aufgebauten Struktur angezeigt werden. Das rechte Fenster wird als **Listenfenster** bezeichnet, da die Elemente stets in Bericht-/Listenform angezeigt werden.

Das Strukturfenster

Neben Objekten im Strukturfenster, die noch weitere, untergeordnete Objekte enthalten, wird ein Pluszeichen angezeigt. Wenn Sie auf das Pluszeichen klicken, wird das Objekt erweitert und alle untergeordneten Objekte werden angezeigt. Wenn Sie auf das Minuszeichen klicken, werden die untergeordneten Objekte ausgeblendet, sodass der Inhalt des übergeordneten Objekts nicht sichtbar ist.



Auf der Abbildung links ist das Objekt **Alle Benutzer** der Domäne **Resource** erweitert worden und es werden alle Benutzer der Domäne **Resource** angezeigt. Der Benutzer **Anthony Bishert** wurde ebenfalls erweitert und es werden darunter alle Eigenschaften dieses Benutzers angezeigt.

Das dem Benutzer **Anthony Bishert** untergeordnete

Objekt **Groups** wurde ebenfalls erweitert und es werden dort alle Gruppen angezeigt, denen der Benutzer angehört.

Die Symbole zur Darstellung der Objekte in einer Domäne werden ausführlich im Abschnitt **Funktions-übersicht** beschrieben.

Das Listenfenster

Wenn Sie im Strukturfenster auf ein Objekt doppelklicken, das weitere untergeordnete Objekte enthält, werden diese auch im Listenfenster angezeigt. Beispiel: Wenn Sie auf das Objekt **Alle Benutzer** doppelklicken, werden alle Domänenbenutzer im Listenfenster aufgeführt.

Verzeichnisname ▲	Anzeigename	Beschreibung
ABishert	Anthony Bishert	Director of Marketing
Administrator	Administrator	Built-in account for administering the c...
BVandercamp	Bill Vandercamp	Shipping Manager
CZuehl	Charles Zuehl	Building Maintenance Manager
Guest	Guest	Built-in account for guest access to th...

Objekte, die im Listenfenster angezeigt werden, können Sie durch Klicken auf die jeweilige Spaltenüberschrift

sortieren. In diesem Beispiel werden durch Klicken auf die Überschrift **Beschreibung** alle Benutzer nach ihrer Beschreibung sortiert. Durch ein zweites Klicken auf dieselbe Spaltenüberschrift wird absteigend sortiert, d. h. die Sortierung wird umgekehrt.

Die Breite der Spaltenüberschriften kann angepasst werden. Richten Sie dazu den Mauszeiger auf einen Rand zwischen zwei Spalten und verschieben Sie den Rand. Die veränderte Breite der Spaltenüberschriften wird gespeichert und beim nächsten Aufruf derselben Objekte wiederhergestellt.



Objekteigenschaften- und funktionen

Objekte, die in einem der Fenster angezeigt werden, können durch Anklicken ausgewählt werden. Im Listenfenster können mehrere Objekte gleichzeitig ausgewählt werden, indem Sie darauf klicken und dabei die Umschalt- oder die Strg-Taste drücken. Wenn Sie die Umschalttaste beim Klicken auf ein Objekt im Listenfenster gedrückt halten, wird die Auswahl über mehrere Objekte gezogen. Wenn Sie beim Klicken auf Objekte die Strg-Taste gedrückt halten, können Sie weitere Objekte auswählen.

Wenn Sie das bzw. die gewünschten Objekte im Struktur- oder Listenfenster ausgewählt haben und mit der **rechten** Maustaste klicken, wird ein entsprechendes Kontextmenü zur Auswahl geöffnet. In der Abbildung links wurde der Benutzer **ABishert** im Listenfenster ausgewählt und das Kontextmenü für ein Benutzer-objekt wird angezeigt.

Die Symbolleiste

In der Symbolleiste befinden sich Symbole, die schnelleren Zugriff auf häufig genutzte Funktionen bieten:

 **Objekt-Manager (Datei > Objektansicht verwalten):** Mit dem Objekt-Manager passen Sie das Layout der Domänen, Computer und Gruppierungen von Objekten im linken Strukturfenster sowie im Active Directory und in WMI-Abfragen an.

 **Ausgewählte Objekten Exportieren (Extras > Exporter Pro > Ausgewählten Objekten exportieren):** Exportfunktionen sind unabhängig, wodurch Exporte als gesonderte Vorgänge oder gar als terminierte Vorgänge im Hintergrund ablaufen können. Die Exportfunktionen werden sowohl in der Online-Hilfe zu Hyena als auch in einer ausführlicheren, gesonderten Datei namens **StExport.chm** beschrieben, die ebenfalls zum Lieferumfang von Hyena gehört.



Drucken: Dadurch wird das Druckdialogfeld geöffnet, über das alle oder nur eine Auswahl von Objekten im Listenfenster ganz rechts ausgedruckt werden können.



Löschen: Die ausgewählten Objekte werden gelöscht. Diese Funktion kann auch durch Drücken der Entf-Taste oder durch Auswählen der zutreffenden Löschoption in einem Kontextmenü durchgeführt werden.



Einfügen: Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in das Sie ein neues Objekt einfügen (hinzufügen) können. Diese Funktion kann auch durch Drücken der Einfg-Taste oder durch Auswählen der zutreffenden Option **'Neu'** in einem Kontextmenü durchgeführt werden.



Eigenschaften: Es wird ein Dialogfeld mit den Eigenschaften des ausgewählten Objekts angezeigt. Diese Option befindet sich auch in vielen Kontextmenüs.



Liste: Mit dieser Funktion wird das Listenfenster in der Symbolansicht dargestellt. In dieser Ansicht können mehr Objekte gleichzeitig auf dem Bildschirm angezeigt werden.



Details: Mit dieser Funktion wird das Listenfenster in der Berichtsansicht dargestellt. In dieser Ansicht werden Spaltenüberschriften und Informationen in ausführlicherer Form dargestellt.



Abfrage stoppen: Bricht eine aktive, laufende Abfrage ab, wenn sie Ihnen zu lange dauert. Es kann 10 bis 15 Sekunden dauern, bis die Abfrage vollständig angehalten ist.



Aktualisieren: Über diese Schaltfläche aktualisieren Sie das Listenfenster.



Filtern: Durch diese Schaltfläche werden Filterzellen im aktuellen Listenfenster von Hyena angezeigt.

 **Suchen und Filtern:** Hierdurch wird das Dialogfeld **'Objekt in Ansicht suchen/filtern'** angezeigt, über das Sie im Listenfenster nach Elementen suchen und unerwünschte aussortieren können.

 **Filter aktualisieren:** Aktualisiert das aktuelle Listenfenster mit dem aktiven Filter.

 **Kopieren:** Mit dieser Schaltfläche rufen Sie das Dialogfeld **'Fensterinhalt in Zwischenablage kopieren'** auf, über das Sie ausgewählte Objekte im rechten Listenfenster entweder in eine Datei oder in die Zwischenablage kopieren können.

 **Makro generieren:** Hierdurch wird das Dialogfeld zur einfachen Erstellung von Makros oder Batchdateien aus Informationen im Listenfenster aufgerufen.

 **Listenfenster löschen:** Mit dieser Schaltfläche löschen Sie den Inhalt des Listenfensters.

 **Verborgene Freigaben anzeigen:** Hiermit schalten Sie zwischen ausgeblendeten und eingblendeten Freigaben auf dem Server um.

 **Nur Admin-Freigaben anzeigen:** Hiermit schalten Sie zwischen der Anzeige von Admin-Freigaben (C\$,D\$ usw.) und allen Freigaben um.

 **NT-lokale Benutzer nach vollständigem Namen sortieren:** Hiermit schalten Sie die Sortierung der Benutzer nach vollständigem Namen oder Benutzernamen im Listenfenster um.

 **Tool-Einstellungen:** Mit dieser Schaltfläche rufen Sie das Dialogfeld **'Einstellungen'** auf. Im Abschnitt ***Einstellungen und Optionen*** erfahren Sie Näheres dazu.

 **Hilfe:** Hiermit rufen Sie die Online-Hilfe auf.

Die Statusleiste

In der Statusleiste unter dem Listenfenster werden Informationen wie die Anzahl der Objekte oder der Name des zuletzt angeklickten Objekts im Listenfenster angezeigt.

Der Fensterteiler

Der Fensterteiler ist die vertikale Linie zwischen dem Struktur- und dem Listenfenster. Verschieben Sie ihn mit der Maus, um die Position zu verändern. Die veränderte Position des Fensterteilers wird gespeichert und beim Start von Hyena wiederhergestellt.

Einrichtung und Konfiguration

Konfiguration mehrerer Domänen

Beim ersten Start von Hyena wird stets die Domäne angezeigt, an der die Arbeitsstation angemeldet ist. Wenn in Ihrem Netzwerk weitere Windows NT/200x-Domänen eingerichtet wurden, können sie zu Hyena hinzugefügt werden.

Hinweis: Durch das Hinzufügen weiterer Domänen wird keine Domäne beeinträchtigt oder gar neu erstellt. Es macht Domänen lediglich verfügbar und für die Funktionen von Hyena zugänglich.

So fügen Sie eine Domäne hinzu:

- Öffnen Sie das Menü **Datei**
- Wählen Sie **Domäne hinzufügen...**
- Geben Sie den Namen der gewünschten Domäne ein und klicken Sie auf **OK**.
- Ansonsten können Sie über die Schaltfläche **Alle Domänen suchen** alle Domänen im Netzwerk abfragen. Wählen Sie die gewünschte(n) Domäne(n) aus der angezeigten Liste aus. Bedenken Sie, dass für Windows NT kein Unterschied zwischen Domänen und Windows-Arbeitsstationen besteht.

Die neue Domäne wird dauerhaft hinzugefügt und so lange angezeigt, bis sie wieder gelöscht wird. Sie können auch über den Objekt-Manager (**Datei > Objektansicht &verwalten**) Domänen hinzufügen und sie in das Listenfenster aufnehmen oder in Gruppen anordnen.

Zum Entfernen einer Domäne verwenden Sie den Objekt-Manager (**Datei > Objektansicht &verwalten**). Wählen Sie die Domäne aus, die entfernt werden soll, und klicken Sie auf **Delete**.

Hinweis: Durch das Entfernen von Domänen in Hyena wird keine Domäne beeinträchtigt oder gar gelöscht, sondern lediglich aus dem Strukturfenster entfernt und für Hyena unverfügbar gemacht.

Einstellungen und Optionen

Es steht eine Reihe von konfigurierbaren Optionen und Einstellungen zur Verfügung. Zum Aufrufen der Einstellungen wählen Sie aus dem Menü **Extras** die Option **Einstellungen...** In der Online-Hilfe werden die Optionen und Einstellungen ausführlich beschrieben. Hilfe erhalten Sie auch, indem Sie im Dialogfeld Einstellungen auf die Schaltfläche Hilfe klicken. Das Dialogfeld Einstellungen ist in mehrere Registerkarten aufgeteilt:

Allgemein: Allgemeine Einstellungen, z. B. zum automatischen Sortieren konfigurierter Domänen beim Start von Hyena oder zur Bestätigung.

Benutzer: Einstellungen der Benutzerverwaltungsfunktionen, z. B. Basisverzeichnis oder Nachbenutzeränderungs-Stapelverarbeitung.

Basisverzeichnis: Hyena ermöglicht das Erstellen eines benutzerspezifischen Basisverzeichnisses und die Freigabe dieses Verzeichnisses über benutzerdefinierte Vorlagen, in denen auch die Sicherheitseinstellungen für Verzeichnisse und Freigaben festgelegt werden können. In der Online-Hilfe wird die Konfiguration von Vorlagen für Benutzerbasisverzeichnisse ausführlich beschrieben.

Ansicht: Einstellungen zur Leistung und Optionen zum Anzeigen oder Ausblenden verborgener Freigaben.

Fokus: Hier wird festgelegt, zu welchen Objekten Hyena den Inhalt anzeigen kann, wenn für ein Objekt der Befehl *focus* per Mausklick oder Tastatureingabe ausgeführt wurde.

GUI: Optionen mit erweiterten Funktionen in den diversen Ansichten (ähnlich wie Internet Explorer 4.0). Wenn Sie diese Funktionen sehen möchten, muss auf dem System mit Hyena der Internet Explorer 4.0 oder höher installiert sein.

Extras: Konfiguration von benutzerdefinierten Hilfsprogrammen und Befehlszeilen. Diese Funktion wird im nächsten Abschnitt näher beschrieben.

Anzeige: Konfigurationsoptionen zu einigen Listenfensteransichten. Hier können Sie bestimmen, welche Spalten in welcher Reihenfolge angezeigt werden sollen, und Spaltenüberschriften anpassen.

Berichte: Optionen zur Einrichtung der Druckausgabeoptionen und des Pfads zu Microsoft Access und der Berichtsdatenbank **HyenaRpt.MDB**. Wenn die Berichtsoptionen aktiviert sind, können alle im Listenfenster rechts in Hyena angezeigten Informationen ausgedruckt werden. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche Drucken (**Datei > Drucken**) oder wählen Sie im Menü **Extras** die Option **Bericht generieren...** Die Berichtsfunktionen von Hyena nutzen Microsoft Access, wodurch die Druckausgabe flexibler abläuft.

Lizenzierung: Hiermit wird der derzeitige Hyena-Lizenzschlüssel angezeigt. Sie können auch die Lizenzdaten für die Enterprise Edition von Hyena eingeben.

Exchange 5.5 / Exchange 200x: Konfiguration der Microsoft Exchange-Schnittstelle von Hyena. Hier lassen sich Postfächer von Benutzern hinzufügen, ändern oder löschen. Zunächst muss das Administrationsprogramm von Exchange auf der Arbeitsstation installiert sein, damit die erforderlichen DLL-Dateien vorhanden sind. Die Konfiguration dieser Optionen wird ausführlich in der Online-Hilfe beschrieben. Wenn Sie für die Domänen-Exchange-Schnittstelle (nur Exchange 5.5) den Benutzer-Manager von Microsoft verwenden möchten, brauchen Sie in diesem Dialogfeld **keine** Konfigurationsdaten einzugeben. Die Exchange 200x-Schnittstelle von Hyena setzt voraus, dass Hyena auf einem Windows 2000/XP/Vista/2003-Client installiert ist. **Hinweis: Nach der Integration von Exchange müssen Sie Hyena neu starten.**

Fernbedienung: Hier können Sie das kostenlos von SystemTools erhältliche Dienstprogramm **Remote Control Management** (STRCM) in Hyena einbinden. Näheres zum Herunterladen des STRCM finden Sie unter: http://www.systemtools.com/strcm_frame.htm

WOL: Ermöglicht die Integration von Wake-On-Lan-fähigen (WOL) Computern über Hyena. Hier legen Sie u. a. den WOL-Anschluss und die Broadcast-Adresse fest. In der Online-Hilfe von Hyena erfahren Sie mehr zu den WOL-Optionen.

Einrichtung von benutzerdefinierten Hilfsprogrammen

Abgesehen von den Benutzereinstellungen können Hilfs- oder Dienstprogramme zur Verwendung mit Hyena konfiguriert werden. Als erweiterte Funktion können bestimmte „Variablen“ in die auszuführende Befehlszeichenfolge eingegeben werden, die daraufhin dynamisch durch die Namen der zu manipulierenden Objekte ersetzt werden. Benutzerdefinierte Hilfsprogramme können entweder durch die Auswahl aus dem Menü **Extras** oder durch Drücken von Strg+F1 bis Strg+F9 gestartet werden. Mit Strg+F1 rufen Sie das zuerst eingerichtete Programm auf, mit Strg+F2 das zweite usw. Die Hilfsprogramme sind auch stets unten in den Kontextmenüs aufgeführt. Sie können bis zu 50 Tool-Befehle festlegen.

Zum Aufrufen des Dialogfelds Benutzerdefinierte Tool-Eigenschaften wählen Sie im Menü **Extras** die Option **Einstellungen....** Klicken Sie auf die Seite **Extras**, um die benutzerdefinierten Einstellungen zu den Hilfsprogrammen aufzurufen.

Die auszuführende Befehlszeile für ein benutzerdefiniertes Hilfsprogramm darf folgende Variablen enthalten, die bei der Ausführung des Befehls ersetzt werden:

%S% – **Servername**. Wenn diese Variable in einer Befehlszeile vorkommt, wird sie durch den Namen des Servers ersetzt, der für das ausgewählte Objekt aktiv ist. **Hinweis: Die vorangehenden umgekehrten Schrägstriche (\\) werden beim Ersetzen des Servernamens im Befehl nicht eingefügt. Wenn zur Ausführung des Hilfsprogramms die umgekehrten Schrägstriche erforderlich sind, müssen Sie sie von Hand in die Befehlszeile eingeben. Siehe Beispiel im folgenden Abschnitt.**

%E% – **Eintrag**. Wenn diese Variable in einer Befehlszeile vorkommt, wird sie durch den Namen des Eintrags ersetzt, der für das ausgewählte Objekt aktiv ist. Bei einem ausgewählten Element im Listenfenster rechts wird in der ersten Spalte der Ersatztext angezeigt.

%Cx% – **Spaltenverweis**. Mit **%C1%** erstellen Sie Verweise zur ersten Spalte (Spalte #1), mit **%C2%** Verweise zur zweiten Spalte (Spalte #2) usw.

%Px% – **Benutzerparameter**. Mit dieser Variable wird ein Dialogfeld geöffnet, in das Sie einen Parameter Ihrer Wahl eingeben können. Geben Sie **%P1%** für den ersten Parameter ein, **%P2%** für den zweiten usw.

%WINDIR% oder **%SYSTEMROOT%** – Wird durch den Inhalt der aktuellen Umgebungsvariablendefinition ersetzt.

Hinweis: Diese Variablen *müssen* in Großbuchstaben eingegeben werden.

Um zum Beispiel die Ereignisanzeige zu öffnen, wenn ein Computer oder Server ausgewählt ist (der aktive Eintrag), geben Sie folgenden Befehl ein:

Eventvwr.exe \\%E%

Zum Starten des Systemmonitors geben Sie folgenden Befehl ein:

Perfmon.exe -c \\%E%

Weitere Befehlszeilenparameter für den Systemmonitor ermöglichen das automatische Starten von vorkonfigurierten Diagrammen und Einstellungen. In der Online-Hilfe des Systemmonitors werden die Befehlszeilenoptionen ausführlich beschrieben.

Mehr Beispiele und Tipps zur Integration von Hyena mit anderen Anwendungen befinden sich auf der Website zur SystemTools-Software unter <http://www.systemtools.com/HyenaBoard> unter dem Thema '**Custom Tools**'.

Makros

Die Makrofunktion rufen Sie über das Menü **Extras** unter der Option **Makro generieren** auf. In das Makro-Dialogfeld dürfen die gleichen Variablen (%E%, %Cx% usw.) wie bei den benutzerdefinierten Tools eingegeben werden. Der Zweck der Makrofunktion ist das Erstellen einer Ausgabedatei (normalerweise eine Batchdatei) aus Informationen, die im Listenfenster angezeigt werden. Zur Deaktivierung einer Reihe von Benutzerkonten, die angezeigt werden und ausgewählt sind, müssen Sie als Makrobefehl **NET USER %C1% /active:NO** eingeben. Hyena ersetzt dann jeden ausgewählten Benutzer durch den in der Variable %C1% angegebenen Benutzernamen und speichert das Ergebnis in einer dafür bestimmten Ausgabedatei. Die Ausgabedatei kann dann geändert und ohne Hyena ausgeführt werden.

Die Makrooption von Hyena unterstützt auch die mehrzeilige Eingabe. So können für jedes ausgewählte Element im Listenfenster mehrere Befehle ausgeführt werden.

Hyena kann auch Makroeinstellungen in einer Textdatei speichern und daraus wiederherstellen.

Weitere Informationen zur Makrofunktion erhalten Sie in der Online-Hilfe zu Hyena.

Funktionsübersicht

Domänensynchronisation

Sie können nicht nur Domänen im Strukturfenster hinzufügen/löschen, sondern auch eine gesamte Domänensynchronisation in Hyena durchführen. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf ein Domänenobjekt im Strukturfenster und wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option **Gesamte Domäne synchronisieren**. Um die Synchronisierung nur an einem einzelnen Domänencontroller auszuführen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Domänencontroller und wählen Sie **Primären Domänen-Controller synchronisieren**. Hyena erkennt automatisch, ob eine Domäne unter Windows NT oder Windows Active Directory betrieben wird, und bietet bei Bedarf weitere Synchronisierungsoptionen an.

Benutzerverwaltung – Zugriff auf Benutzereigenschaften

Einzelne Benutzereigenschaften können Sie entweder durch Doppelklick auf den Benutzer abrufen oder indem Sie mit der rechten Maustaste auf einen Benutzer klicken und aus dem Kontextmenü die Option **Eigenschaften...** wählen. Wenn Sie mehrere Benutzereigenschaften auf einmal ändern möchten, wählen Sie einfach die gewünschten Benutzer im Listenfenster aus und rufen dann die Eigenschaften auf.

Abrufen der Exchange-Benutzerdaten

Wenn Hyena Enterprise Edition lizenziert und konfiguriert ist, können die Exchange-Mailboxdaten eines Benutzers durch Rechtsklicken auf den entsprechenden Benutzer und Auswählen der Option **Eigenschaften von Exchange...** abgerufen werden. Diese Option ist auch im Benutzereigenschaften-Dialogfeld **Allgemein** verfügbar.

Hinzufügen neuer Benutzer

Zum Hinzufügen eines neuen Benutzers klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Benutzercontainer, z. B. Domänenbenutzer, Benutzer oder auf eine Organisationseinheit, und wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option **Neu hinzufügen...** Das Hinzufügen von Benutzern erfolgt im Großen und Ganzen wie bei den meisten integrierten Microsoft-Dienstprogrammen.

Hyena kann mehreren neuen Benutzern automatisch ein vorher festgelegtes Passwort zuordnen. Dazu erstellen Sie zunächst einen neuen Benutzer und klicken nach der Eingabe der Passwörter auf die Schaltfläche **Festlegen**. Wenn Sie das Passwort festgelegt haben, erhalten weitere neue Benutzer automatisch dieses Passwort. Sie müssen es also nicht für jeden Benutzer extra angeben.

Hyena nutzt auch mehrere anpassbare Verfahren zum Festlegen der Sicherheitseinstellungen in neu erstellten Benutzerbasisverzeichnissen. Vorlagen können so konfiguriert werden, dass sie automatisch das Basisverzeichnis und die Basisverzeichnisfreigabe erstellen und die Sicherheit einstellen, wenn ein Basisverzeichnis angegeben wird. Außerdem kann für die Erstellung von Basisverzeichnissen eine optionale Batchdatei konfiguriert werden. Diese Batchdatei erhält auf dem neu hinzugefügten Benutzer- und Basisverzeichnis basierende Parameter. Die Datei kann so geändert werden, dass sie diverse Sicherheitskonventionen berücksichtigt. Unter dem Thema **Benutzer verwalten** in der Online-Hilfe erfahren Sie Näheres zu den Sicherheitseinstellungen für Basisverzeichnisse und dem Einsatz von Stapelverarbeitungsvorgängen in der Benutzerverwaltung.

Umbenennen von Benutzern

Zum Umbenennen eines Benutzers wählen Sie einfach den gewünschten Benutzer im Struktur- oder Listenfenster aus, klicken mit der rechten Maustaste und wählen im Kontextmenü die Option **Umbenennen**. Wenn Sie den neuen Benutzernamen eingegeben haben, zeigt Hyena ein Dialogfeld mit Umbenennungsoptionen an.

Weitere Benutzerfunktionen

Zu den weiteren Benutzerfunktionen gehören das Kopieren und Löschen. Diese Funktionen sind als Optionen im Benutzerkontextmenü verfügbar. Mit der Funktion **Kopieren nach...** können Benutzer auch zwischen Computern kopiert werden. Für jeden Benutzer wird jedoch eine neue, eindeutige SID erstellt.

Das Basisverzeichnis eines Benutzers kann durch Erweitern der Benutzereigenschaften im Strukturfenster und dann per Rechtsklick auf das Basisverzeichnisobjekt des Benutzers angezeigt werden.

Terminalservereinstellungen zu einem Benutzer können direkt im Eigenschaftenfenster eines Benutzers angezeigt und geändert werden. Diese Option ist nur in der Enterprise Edition von Hyena verfügbar und muss vor dem Einsatz konfiguriert werden. In der Online-Hilfe erfahren Sie, wie die Benutzeroberfläche mit den Terminalservereinstellungen konfiguriert wird.

Gruppenverwaltung

Mit Hyena ist sowohl globale als auch lokale Gruppenverwaltung unter Windows NT und allen unterstützten Gruppentypen unter Windows 2000 möglich. Es lassen sich auch Gruppenmitglieder direkt im nativen Struktur- und Listenfenster anzeigen. Zum Abrufen der Eigenschaften einer Gruppe klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Gruppe und wählen im Kontextmenü die Option **Properties...** aus. Gruppen können durch das Ändern des Gruppennamens in den Eigenschaften umbenannt werden.

Auch das Kopieren von Gruppen und Gruppenmitgliedern ist über die Optionen **Kopieren...** und **Mitglieder in Gruppe kopieren...** möglich. Damit lassen sich neue Gruppen schneller kopieren. Die kopierten Gruppen weisen jedoch eine andere SID auf als die ursprünglichen Gruppen. Gruppen können auch einfach umbenannt werden, indem Sie den Namen der Gruppe im Eigenschaftenfenster der entsprechenden Gruppe ändern. Mit der Option **Auf Server kopieren...** lassen sich Gruppen außerdem auf andere Computer kopieren.

Hyena kann auch Active Directory-Gruppenmitgliedschaften für mehr als eine Gruppe anzeigen. Wählen Sie dazu zunächst die Gruppe(n) aus und dann die Option **View Group Members**.

Objekt-Manager (früher „Schnellzugriff“)

Eine der beliebtesten Funktionen von Hyena ist der „Schnellzugriff“, mit dem Gruppierungen häufig genutzter Computer und Drucker direkt in das Navigationsfenster von Hyena aufgenommen werden können. Diese Funktion wurde mittlerweile verbessert: Sie hat eine eigene Oberfläche und heißt nun „Objekt-Manager“. Domänen, Computer, Drucker, Dateiordner und sogar Internetadressen können nun Ihrem Netzwerkaufbau entsprechend gruppiert werden. Den Objekt-Manager rufen Sie im Menü **Datei** über die Option **Objektansicht verwalten...** auf.

Computerverwaltung

Hyena bietet umfassende Unterstützung für die Verwaltung von Remotecomputern, z. B. Server, Workstations und Windows 95/98-Arbeitsstationen. Standardmäßig werden nur Computer angezeigt, die im Netzwerk sichtbar sind. Zum Anzeigen aller Computer, also auch von Offline-Computern oder versteckten Arbeitsstationen, wählen Sie im Hauptmenü **Extras > Einstellungen**, öffnen Sie das Dialogfeld **Ansicht** und aktivieren Sie die Option **Alle Computers anzeigen**. Zum Hinzufügen weiterer Server oder Arbeitsstationen zu einer Domäne klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Objekt **Computer** unter der entsprechenden Domäne und wählen im Kontextmenü die Option **Neu...**

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf einen Server oder eine Arbeitsstation klicken, wird das Kontextmenü des Computers aufgerufen, in dem weitere Optionen zur Remoteverwaltung zum Abruf bereitstehen. Hyena bietet außerdem eine Reihe von Funktionen, die nach Auswahl eines Computers aus dem Listenfenster angezeigt werden. Dadurch sind diese Funktionen auf mehreren Computern gleichzeitig möglich:

- **Terminierung:** Hyena unterstützt das Hinzufügen, Anzeigen und Löschen von Remoteaufträgen, wobei sowohl der AT Scheduler als auch der Taskplannerdienst zum Einsatz kommen. Im Abschnitt **Terminieren von Aufträgen** weiter unten erfahren Sie mehr zu dieser Funktion.
- **Servicesteuerung:** Hyena unterstützt das Starten und Beenden desselben Service auf mehreren Computern sowie Massenänderungen an der Servicekonfiguration. Im Abschnitt zur Services- und Gerätesteuerung erfahren Sie mehr zu dieser Funktion.
- **Ereignisse:** Hyena kann Ereignisse auf mehreren Computern gleichzeitig anzeigen und filtern.
- **Passwortänderungen und Aufnahmen von Mitgliedern in lokale Gruppen:** Sie können das Passwort eines bestimmten Kontos ändern sowie neue Mitglieder in eine lokale Gruppe auf mehreren Computern gleichzeitig aufnehmen.
- **Anzeigen von Speicherplatz:** Hyena kann Speicherplatzinformationen zu mehreren Computern gleichzeitig anzeigen, wodurch Sie sich schnell einen Überblick zu möglichen Speicherengpässen verschaffen können.
- **Sitzungen:** Hyena kann Sitzungen auf mehreren Computern gleichzeitig anzeigen und trennen.
- **Interaktive Benutzer:** Mit Hyena lässt sich eine Liste aller an einer Arbeitsstation angemeldeter lokaler, interaktiver Benutzer anzeigen, wozu auch Servicekonten zählen.

Wenn ein anderer Sicherheitskontext für den Zugriff auf den Computer erforderlich ist, kann er durch Rechtsklicken auf das Strukturfenster und Auswählen der Option **Anmelden als...** aufgerufen werden. Geben Sie den Namen einer Domäne oder eines Servers und einen gültigen Benutzernamen bzw. ein gültiges Passwort ein. Hyena stellt daraufhin unter einem anderen Sicherheitskontext eine Verbindung zum Computer her.

Anzeigen von Freigaben, DFS-Freigaben und Dateien

Hyena bietet komplette Unterstützung für das Hinzufügen, Entfernen und Ändern von Freigabeeigenschaften, darunter Freigabesicherheit und DFS-Freigaben (DFS-Verwaltung ist nur in der Enterprise Edition verfügbar). Auf einzelne Dateien und Verzeichnisse können Sie über auf dem Server sichtbare Freigaben, darunter auch administrative Freigaben, zugreifen.

Hyena kann gleichzeitig auch die Freigabesicherheitsdaten eines gesamten Servers anzeigen. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf das Hauptobjekt **Freigaben** und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü den Punkt **Alle Zugriffsrechte anzeigen**.

Die Datei- und Verzeichnisvorgänge von Hyena sind in die Windows Explorer-Oberfläche integriert. Durch Rechtsklicken auf eine Datei oder ein Verzeichnis in Hyena wird das gleiche Kontextmenü wie im Windows Explorer angezeigt. Hyena bietet im Menü **Weitere Funktionen** noch weitere Funktionen, darunter die Option **Geöffnet von**, mit der Sie erkennen können, welche aktiven Benutzer eine bestimmte Datei im Listenfenster geöffnet haben.

Services- und Gerätesteuerung

Durch Doppelklicken auf das Objekt **Services** oder **Geräte**, die für jeden Computer zur Verfügung stehen, werden Informationen zu allen Service- bzw. Gerätetreibern angezeigt. Es lassen sich auch aktive bzw. inaktive Services und Geräte anzeigen. Hyena unterstützt auch das Ändern aller Service- und Gerätedaten und das übliche Starten und Beenden von Services. Durch Rechtsklicken auf einen Service oder Treiber und Auswählen der gewünschten Option aus dem Kontextmenü rufen Sie die Serversteuerungsfunktionen auf.

Sie können auch die Zustands- oder Startinformationen eines Service auf mehreren Computern gleichzeitig ändern. Wählen Sie dazu im Listenfenster einen oder mehrere Computer aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Auswahl und wählen Sie im Kontextmenü entweder die Option **Servicesteuerung...** oder **Service starten...** Wenn Sie diese Funktionen sinnvoll nutzen möchten, sollten Sie die Schreibweise des Service- bzw. Treibernamens genau kennen. Im Abschnitt **Servicesteuerung** in der Online-Hilfe erfahren Sie Näheres zu diesen Funktionen.

Anzeigen von Speicherplatz

Zum Anzeigen des (verfügbaren und belegten) Speicherplatzes für einen beliebigen Computer doppelklicken Sie im Strukturfenster unter dem entsprechenden Server oder der Arbeitsstation auf das Objekt **Datenträgerspeicher**. Die Speicherplatzangaben werden in regelmäßigen Abständen automatisch aktualisiert. Wenn Sie die Speicherplatzverteilung für mehrere Computer einsehen möchten, wählen Sie einfach die gewünschten Computer aus dem Listenfenster aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Auswahl und wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option **Speicherplatz auf Laufwerk**

Senden von Nachrichten

Mit Hyena können Sie Nachrichten von diversen Objektansichten aus an andere Benutzer oder Computer senden. Zum Senden einer Nachricht klicken Sie mit der rechten Maustaste

auf das entsprechende Benutzer- oder Computerobjekt und wählen aus dem Kontextmenü die Funktion **Nachricht senden...** Wenn Sie an alle Benutzer in einer Domäne eine Nachricht senden möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Domänenobjekt und wählen Sie aus dem Kontextmenü die Funktion **Nachricht senden...**

Terminieren von Aufträgen

Die Auftragsterminierung wird entweder über den eingebauten AT Scheduler oder über den Taskplaner von Windows abgewickelt. Der AT Scheduler läuft über den auf NT-Servern und Arbeitsstationen installierten Taskplannerdienst ab. Windows 2000-Systeme arbeiten automatisch mit dem neueren Taskplaner von Windows. Standardmäßig wird der Planerdienst nicht automatisch gestartet. Vor dem Terminieren eines Remote-Auftrags muss der Planerdienst gestartet werden, damit es bei der Terminierung nicht zu einem Fehler kommt. Sie starten den Planerdienst entweder über **Geplante Tasks** in der Windows-Systemsteuerung oder über die Servicefunktionen in Hyena. Wenn Sie einen Auftrag für eine große Anzahl von Arbeitsstationen terminieren möchten, nutzen Sie am besten die Servicesteuerungsfunktionen zum Konfigurieren und Starten des Planerdienstes für mehrere Computer auf einmal.

Eine leistungsfähige Planerfunktion ist das Terminieren zum Ausführen von privilegierten Aufträgen unter einem anderen Benutzernamen. Normalerweise gestattet NT/2000 keine Ausführung von systemnahen Aktionen, z. B. Änderungen an der Konfiguration oder das Laden von Service Packs, durch Benutzer. Diese Vorgänge müssen von einem Administrator durchgeführt werden. Mit Hyena kann der Planerdienst nicht nur für mehrere Computer gleichzeitig konfiguriert werden, sondern es können auch viele Verwaltungsaufgaben durchgeführt werden.

Für jeden Server und jede Arbeitsstation zeigt Hyena ein Objekt **Terminierte Aufträge** an. Über das Menü dieses Objekts können Sie laufende Aufträge anzeigen oder neue hinzufügen.

Um die Funktionen des Taskplaners auf mehreren Computern gleichzeitig zu nutzen, wählen Sie zunächst im Listenfenster einen oder mehrere Computer aus und klicken mit der rechten Maustaste auf die Auswahl, um das Kontextmenü zu öffnen. Wählen Sie nun entweder die Option **Remote-Auftrag hinzufügen (AT)...** oder **Remote-Auftrag kopieren (Vorgang)...**, um einen neuen Auftrag auf mehreren Computern zu erstellen. In der Online-Hilfedatei werden die Felder der Auftragsfenster ausführlich beschrieben.

Anzeigen von Ereignissen

Zum Anzeigen der Ereignisse eines Computers doppelklicken Sie einfach unter einem Server oder einer Arbeitsstation im Strukturfenster auf das Objekt **Ereignisse**. Sie können auch die Ereignisse mehrerer Computer auf einmal anzeigen, indem Sie die entsprechenden Computer im Listenfenster auswählen, mit der rechten Maustaste auf die Auswahl klicken und aus dem Kontextmenü die Option **Ereignisse filtern...** auswählen. Eine vollständige Liste verfügbarer Ereignisse erhalten Sie in der Online-Hilfe von Hyena im Abschnitt **Ereignisse**. Mit Hyena können Sie Ereignisse sowohl über den integrierten Ereignis-Viewer als auch über die Ereignisanzeige von Windows nachverfolgen.

Der Ereignis-Viewer von Hyena kann Ereignisse auf unterschiedliche Art und Weise filtern, z. B. nach Ereignis-ID, Beschreibung oder Quelle.

Drucker und Druckaufträge

Die Druckeigenschaften können im Listenfenster unter einem Computerobjekt durch Doppelklicken auf das Objekt **Drucker** angezeigt werden. Einzelne Druckaufträge können angehalten, neu gestartet oder gelöscht werden. Die Druckerfunktionen können Sie über das Kontextmenü des jeweiligen Druckers aufrufen. Wählen Sie dazu den Drucker aus und drücken Sie die rechte Maustaste.

Druckaufträge können nach Drucker sortiert angezeigt werden, indem Sie das Objekt **Printers** erweitern und die gewünschten verfügbaren Drucker auswählen. Druckaufträge können auch durch Auswählen der Option **Druckaufträge anzeigen** aus dem Kontextmenü eines Druckers ausgewählt werden. Die Anzeige mit den Druckaufträgen wird automatisch aktualisiert, damit Sie stets über neue oder gedruckte Aufträge informiert sind. Druckaufträge können gesteuert (z. B. abgebrochen oder angehalten) werden, indem Sie zunächst die Aufträge im Listenfenster auswählen und dann auf die gewünschte Option im Kontextmenü klicken.

Registrierung

Hyena kann die Registrierung von Remotecomputern verwalten. Erweitern Sie dazu unter einem Computerobjekt den gewünschten Registrierungsstamm und doppelklicken Sie darauf. Unterstützt wird das Erstellen und Löschen von Registrierungsschlüsseln und -werten. Hyena kann auch bestimmte Schlüssel und ganze Stämme mit einer Vielzahl von Optionen über die Suchfunktion der Registrierung durchsuchen. Die Funktion steht für jeden Hauptstamm oder Registrierungsschlüssel zur Verfügung.

Drucken und Berichte

Alle Informationen im Listenfenster (**rechter Bildschirmbereich**) können ausgedruckt oder als Bericht gespeichert werden. Es lassen sich auch nur ausgewählte Objekte drucken. Zum Aufrufen der Druckfunktion klicken Sie auf der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Drucken** oder wählen im Menü **Datei** die Option **Drucken**. Die Berichtsfunktionen in Hyena machen sich Microsoft Access zunutze. Daher muss diese Anwendung vor dem Aufrufen von Berichtsfunktionen installiert und gestartet werden. Die Berichtsfunktionen erreichen Sie im Menü **Extras** unter der Option **Bericht generieren....**

Exportieren/Extrahieren von Informationen

Hyena verfügt über eine Schnittstelle zur **Exporter**-Funktion, mit der Listen von Benutzern, Gruppen, Gruppenmitgliedern, Druckern, Computern, Speicherplatz auf Datenträgern, Freigaben und Services in Textdateien mit Trennzeichen exportiert werden können. Das Exportprogramm (ebenfalls im Lieferumfang von Hyena) wird in einer gesonderten Hilfedatei beschrieben. Zum Aufrufen des Exportprogramms aus Hyena heraus klicken Sie auf die erste Schaltfläche in der Symbolleiste oder wählen im Menü **Extras** die Option **Exporter Pro**.

Mit Hyena können außerdem Informationen, die im Listenfenster angezeigt werden, in die Zwischenablage oder in eine Textdatei kopiert werden. Wählen Sie dazu die gewünschten Einträge im Listenfenster aus oder drücken Sie Strg+A, um alle auszuwählen. Wählen Sie dann im Menü **Bearbeiten** die Option **Kopieren...** oder drücken Sie Strg+C.



Domänen

- Neue Windows NT- oder Windows 2000-Domänen zum Listenfenster hinzufügen
- Domänen aus dem Listenfenster entfernen
- Nachrichten an alle Benutzer einer Domäne senden
- Alle Domänen-Controller synchronisieren
- Vertrauensbeziehungen anzeigen



Server und Computer

- Online- und Offline-Computer (optional) anzeigen
- Einzelne Computer anzeigen
- Anmerkungen/Beschreibungen bearbeiten
- Neuen Computer zu Domäne hinzufügen
- Computer aus Domäne entfernen
- Konto, Überwachungsrichtlinien und Benutzerrechte anzeigen und ändern
- Freigaben und Dateien anzeigen
- Registrierungsinformationen anzeigen und ändern
- Sitzungen und offene Dateien anzeigen und trennen bzw. schließen
- Services auf einem oder mehreren Computern anzeigen und ändern
- Ereignisse auf einem oder mehreren Computern anzeigen
- Prozesse und andere Leistungsobjekte anzeigen
- Terminierte Aufträge und Vorgänge anzeigen, hinzufügen und verwalten
- Speicherplatzverteilung auf allen Laufwerken anzeigen
- Mehrere Computer herunterfahren (optional) und neu starten
- Nachrichten senden
- Interaktiv (lokal) angemeldete Benutzer anzeigen
- Einfaches Kontopasswort auf mehreren Computern ändern
- Benutzer-/Globale Gruppen zu einer bestimmten lokalen Gruppe auf mehreren Computern hinzufügen
- Servicestart auf mehreren Computern ändern
- Service auf mehreren Computern starten/beenden
- Einschaltanforderung entfernen
- WMI-Abfragen ausführen



Freigaben

- Alle Freigaben auf einem Server oder einer Arbeitsstation (auch verborgene) anzeigen
- Einzelne Freigabe anzeigen
- Verbindungen anzeigen
- Freigabe beenden
- Eigenschaften und Berechtigungen ändern
- Alle Freigabezugriffsberechtigungen für den gesamten Server anzeigen
- Neue Freigabe erstellen
- Dateien und Verzeichnisse anzeigen
- Integration mit Windows NT 4.0/Windows 2000 Explorer®
- Netzwerklaufwerk (lokale Arbeitsstation) anschließen



Benutzer

- Alle Benutzer anzeigen
- Einzelnen Benutzer anzeigen
- Einzelne und mehrere Benutzereigenschaften ändern
- Exchange-Postfacheigenschaften hinzufügen/ändern/löschen (nur Enterprise Edition)
- Benutzerinformationen zum Terminalserver hinzufügen/ändern (nur Enterprise Edition)
- Alle Benutzereigenschaften werden unterstützt, auch Einwahl (RAS)
- Kennwort zurücksetzen
- Schaltflächen für Anmeldeskript und -profile suchen
- Anmeldeskript mit einem beliebigen Editor bearbeiten
- Explore-Option für Benutzerbasisverzeichnis (ab NT 4.0)
- Freigabeeigenschaften für Benutzerbasisverzeichnis aufrufen und Benutzerbasisfreigabe erstellen
- Neuen Benutzer einschl. Kopie von vorhandenem Benutzer (Klon) hinzufügen
- Benutzeranmeldung, darunter letzte Anmeldung und Statistik, anzeigen
- Benutzer umbenennen
- Nachricht an Benutzer senden
- Benutzer löschen



Gruppen

- Alle Gruppen anzeigen (global und lokal)
- Einzelgruppe anzeigen
- Neue Gruppe hinzufügen
- Gruppenmitglieder und deren Benutzerdetails anzeigen
- Eigenschaften und Mitgliedschaft ändern
- Gruppe umbenennen
- Gruppe oder Gruppenmitglieder in neue oder vorhandene Gruppe kopieren
- Gruppen löschen



Dateien und Verzeichnisse

- Alle Dateien und Verzeichnisinhalte einer Freigabe anzeigen
- Eigenschaften, z. B. zu Sicherheit, Überwachung und Besitz (ab NT 4.0)
- Alle Dateisicherheitseinstellungen der ausgewählten Dateien/Verzeichnisse anzeigen
- Dateien kopieren, verschieben und löschen (ab NT 4.0)
- Dateien umbenennen
- Drucken und öffnen
- Neue Dateien erstellen
- Dialogfeld **Open With...** (ab NT 4.0)



Drucker

- Druckwarteschlange (Anhalten, alle Druckaufträge löschen, Drucken fortsetzen usw.)
- Druckaufträge abbrechen und anzeigen
- Alle Drucker auf einem Server oder einer Arbeitsstation anzeigen
- Druckereinrichtung, Eigenschaften, Dokumentvoreinstellungen und Spoolereinstellungen anzeigen
- Verbindung zu Druckern herstellen (lokale Arbeitsstation)
- Druckerverbindungen entfernen (lokale Arbeitsstation)



Services und Treiber

- Alle Services und Treiber auf einem Server oder einer Arbeitsstation anzeigen
- Servicestatus (beendet, gestartet, angehalten) ändern
- Service-Abhängigkeiten anzeigen
- Servicestatus auf mehreren Computern gleichzeitig ändern
- Service löschen (nicht bei allen Services möglich)
- Servicestartinformationen auf einem oder mehreren Computern ändern
- Service auf einem oder mehreren Computern gleichzeitig installieren (erstellen)



Geöffnete Dateien

- Alle geöffneten Dateien auf einem Server oder einer Arbeitsstation anzeigen
- Geöffnete Dateien schließen
- Von einem bestimmten Benutzer geöffnete Dateien anzeigen oder Benutzer anzeigen, die eine bestimmte Datei geöffnet haben



Sitzungen

- Alle Benutzersitzungen auf einer Arbeitsstation oder einem Server anzeigen, einschl. mehrerer Computer
- Sitzungen trennen
- Nachrichten an Benutzer senden



Ereignisse

- Ereignisse auf einem oder mehreren Arbeitsstationen/Servern mit dem eingebauten Viewer anzeigen, inkl. Filterung und Suche nach bestimmten Ereignissen
- Ereignisse (über den Ereignis-Viewer) auf einer Arbeitsstation oder einem Server anzeigen



Speicherplatz

- Speicherplatzverteilung auf allen Laufwerken auf einem oder mehreren Remote-Computern anzeigen
- Automatisches Speicherplatzaktualisierungsintervall

Direkter Zugriff auf Explorer-Funktionen für alle Laufwerke



Leistungsüberwachung

Prozesse und andere Leistungsindikatoren auf einem Remote-Computer unter Windows NT/2000/XP anzeigen



Terminierte Aufträge/Vorgänge

AT-Kompatibilität
 Taskplaner-Kompatibilität
 Auftrag/Vorgang hinzufügen, ändern oder löschen
 Neue AT-Aufträge für mehrere Computer zuweisen
 Task von einem Computer auf mehrere Computer kopieren (klonen)
 Remote-Auftrag starten oder beenden (nur Taskplaner)
 Terminierte Aufträge/Vorgänge auf mehreren Computern anzeigen



Registrierung

Registrierungsstamm und Schlüsselinhalt anzeigen
 Neuen Registrierungsschlüssel und neue Werte erstellen
 Registrierungswerte ändern
 Registrierungsschlüssel und -werte löschen
 Registrierungsschlüssel und -stämme durchsuchen



WMI

WMI-Abfragen erstellen
 WMI-Abfragen ausführen
 WMI-Instanzeigenschaften ändern
 WMI-Methoden zu ausgewählten Instanzen ausführen



Exportieren/Kopieren von Informationen

Benutzer, Gruppen, Gruppenmitglieder, Computer, Services, Speicherplatz und Druckerdefinitionen in tabulatorgetrennte Textdateien für alle Server oder Arbeitsstationen in einer Domäne exportieren

Informationen aus dem Listenfenster in Zwischenablage oder Textdatei kopieren

Sonstiges

Inhalt bestimmter Elemente im Listenfenster ausdrucken oder in Berichte exportieren
 Benutzerdefinierte Hilfsprogramme und Befehlszeilenoptionen konfigurieren
 Textausgabedateien mit der Makrofunktion aus beliebigen Informationen im Listenfenster erstellen